

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **91 (1973)**

Heft 44

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

notwendigen Nebenräumen (Schwimmbekken 15,00 m × 13,50 m), ein Freibad, Garderobebauten mit Nebenräumen (Schwimmbekken 50,00 m × 21,00 m), eine Sporthalle (44,00 m × 26,00 m) mit Nebenräumen, eine Kunsteisbahn, Freiflächen und Parkplätze. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von 100 Fr. bei der Gemeindeverwaltung Maur bezogen werden. *Termine:* Fragestellung bis 12. Dezember 1973, Ablieferung der Entwürfe bis 2. April 1974, der Modelle bis 12. April 1974.

Gestaltung der Altstadt in Sursee LU. Die Einwohnergemeinde Sursee veranstaltet einen öffentlichen Ideenwettbewerb für die Nutzung der Altstadt und die Gestaltung und Nutzung der näheren Umgebung. *Teilnahmeberechtigt* sind die in den Kantonen Zürich, Aargau, Luzern, Ob- und Nidwalden, Zug, Uri und Schwyz heimatberechtigten oder seit dem 1. Januar 1973 niedergelassenen Fachleute. *Fachpreisrichter* sind Hans Marti, Zürich, Werner Stücheli, Zürich, Beat von Segesser, Luzern, Richard Wagner, Luzern, Erwin Schwilch, Luzern, Anton Kost, Sursee; Ersatzfachpreisrichter: Romeo Piconi, Sursee, Arnold Paul. Die *Preissumme* für acht bis elf Preise beträgt 90000 Fr. Für Ankäufe stehen 20000 Fr. zur Verfügung.

Aufgabenstellung: Die überalterten Quartiere im Randbereich des historischen Städtchens Sursee müssen in den nächsten Jahren erneuert werden. Als Grundlage für diese Quartiersanierungen soll für den Altstadtbereich ein strukturelles und städtebauliches Gesamtkonzept erarbeitet werden. Neben dieser Hauptaufgabe ist für das sogenannte Trottengebiet eine Detailplanung als Grundlage für einen rechtsverbindlichen Gestaltungsplan durchzuführen.

Ausgehend von der bisherigen Nutzung der Bauten sollen Empfehlungen für anzustrebende Standorte für das Wohnen, die Arbeitsplätze, die Detailhandelsgeschäfte, die Verwaltung, die kulturellen Bauten usw. aufgestellt werden. Dabei ist abzuklären, welche Funktionen und welchen Stellenwert die Altstadt im zukünftigen Kernbereich übernehmen kann. Die Nutzungsvorschläge sollen die Zentrumsfunktion der Altstadt festigen.

Die geschlossene Altstadt ist als Ganzes erhaltenswert. Ihr Erscheinungsbild soll grundsätzlich nicht verändert werden. Auch die vorzuschlagenden Nutzungen in diesem Gebiet sind der vorgegebenen architektonischen Form anzupassen. Im Bereich der Altstadt sind historische Ergänzungen und Rekonstruktionen möglich. Für die im Bearbeitungsgebiet neu zu erstellenden Bauten sind allgemeine Grundsätze und Vorschläge zur baulichen und architektonischen Gestaltung aufzustellen. Dabei ist der Wechselwirkung zwischen dem historischen alten Kern und den Neubauten besondere Beachtung zu schenken.

Aus dem Programm: Raumbedarf für öffentliche Verwaltungen: 10000 m², öffentliche Volksbibliothek, Saalbau und Hotel, Oberstufenzentrum für 600 bis 1000 Schüler, Grünflächensystem mit Fusswegnetz und verschiedenen Erholungsanlagen, Parkplätze; im Trottengebiet sind Wohnungen, ein Brauereidepot, Banklokaltäten, Büros, Läden und Ausstellungsräume vorzusehen. Die *Unterlagen* sind beim Stadtbauamt Sursee gegen Hinterlegung von 200 Fr. zu beziehen. *Termine:* Fragenstellung bis 31. Dezember 1973, Ablieferung der Entwürfe bis 31. Mai, der Modelle bis 14. Juni 1974.

Ausstellungen und Messen

Aargauer Kunsthaus, Aarau

Noch bis zum 25. November zeigt das Aargauer Kunsthaus Werke von *Italo Valenti* und *Peter Hächler*. Die Ausstellung ist geöffnet Dienstag bis Sonntag 10 bis 12 und 14 bis 17 h, Donnerstag auch 12 bis 14 und 20 bis 22 h.

Kunstpreis der Stadt Zürich

Der Stadtrat von Zürich hat beschlossen, mit dem Kunstpreis der Stadt Zürich für das Jahr 1973 einen der wichtigsten Künstler der geometrisch-konkreten Richtung auszuzeichnen: *Richard Paul Lohse*. Das Zürcher Kunsthaus zeigt im Zusammenhang mit der Preisverleihung eine Werkschau mit neueren Bildern des Zürcher Künstlers. Die kleine Ausstellung ist ab Freitag, 2. November, 10.00 h, in einem Saal im 2. Stock der Sammlung des Kunsthauses Zürich zu sehen. Richard P. Lohse

wird zwei öffentliche Führungen durchführen. Damit soll Gelegenheit geboten werden, mit dem Werk und den gestalterischen Vorstellungen dieses Künstlers im direkten Kontakt vertraut zu werden. Die Führungen finden Mittwoch, 14. November und 28. November 1973, jeweils 20.15 h statt.

BATIMAT, 9. Int. Ausstellung für Baustoffe, Bauteile und Innenausbau in Paris

Diese Ausstellung wird vom 15. bis 25. November 1973 in dem Parc des Expositions, Paris, stattfinden. Die Hauptabteilungen der Ausstellung sind: Materialien und Bestandteile des Rohbaus; Werkzeuge; Grundmaterialien (Gips, Zement, Asbestzement, Betonprodukte, Steine usw.); Tragwerke aus verschiedenen Materialien; Fassadenelemente; Beläge; Heizungs- und Sanitärinstallationen usw. Neben den üblichen Dienstleistungen, wie Dolmetscher, Pressedienst, organisierte Reisen, werden auch fachtechnische Besichtigungen, besonders für ausländische Besucher, veranstaltet. Weitere Unterlagen können bei BATIMAT, 1, avenue Niel, F-75017 Paris, verlangt werden.

Kurse und Tagungen

Technik für oder gegen den Menschen

Die bedrohliche Entwicklung unserer Zivilisation mahnt zur Besinnung. Es ist eine zentrale Aufgabe der Hochschule, den Besinnungsprozess unserer Gesellschaft zu fördern. Das ETH-Symposium 1973 will einen Beitrag zur Lösung dieser Aufgabe leisten und zugleich Auftakt für konkrete Arbeiten sein. Die Veranstaltung findet vom 12. bis 15. November in der ETHZ statt. Die Hauptreferate und Gruppendiskussionen beschäftigen sich mit folgenden Themen: Grundprobleme unserer technisch-gesellschaftlichen Existenz, Möglichkeiten struktureller Veränderungen in Wirtschaft und Technik, Alternativen der Energieerzeugung und Energieverwendung, die neue Aufgabe der Hochschule. Auskunft erteilt die Koordinationsstelle ETH-Symposium 1973, Gloriastrasse 35, 8006 Zürich, Tel. 01 / 32 62 11, intern 4195.

ASOS-Herbsttagung

In den letzten Jahren werden immer mehr auch die elementaren, bisher gesichert scheinenden Prinzipien und Voraussetzungen wirtschaftlicher Tätigkeit in Frage gestellt. Die breiteste Basis dieser Diskussion findet sich im Bericht des Club of Rome «The Limits to Growth», welcher die Notwendigkeit einer Änderung der meisten herkömmlichen Verhaltensweisen postuliert. Wachstumsbegrenzung, Umweltschutz und Lebensqualität ist ein bevorzugtes Thema von Tagungen und Veröffentlichungen. Eine wirkliche Bewältigung der Probleme dürfte aber so lange ausbleiben, als sich die Diskussion im Weltweit-Unverbindlichen bewegt und damit letztlich nutzlos bleibt. Aus dieser Unverbindlichkeit möchte die ASOS an ihrer diesjährigen Herbsttagung heraustreten und dadurch ihren Anlass von anderen deutlich abheben.

Die Tagung findet am 15. November im Hotel Schweizerhof in Luzern statt. Die Hauptthemen der Referate und Gruppenarbeiten sind:

Das MIT-Modell: Wachstumsdiskussion auf schiefer Ebene? – Vergangenheit und Zukunft der schweizerischen Wirtschaft anhand ausgewählter Indikatoren. – Grenzen der extrapolierten Wirtschaftsentwicklung und die Folgen dieser Grenzen. – Das Ende traditioneller Unternehmungsführung im Zeichen der neuen Grenzen? – Neue Leitbilder für Wirtschaft und Gesellschaft? Auskünfte erteilt die ASOS, Schweizerische Gesellschaft für Betriebswissenschaften, Bellariastrasse 51, 8038 Zürich, Telefon 01 / 45 96 95.

Weitergehende Reinigung von Abwässern

118. Mitgliederversammlung des Vereins Schweizerischer Abwasserfachleute, Freitag, 23. November in Zürich

10.15 h. Administratives. *K. R. Imhoff*, Essen: Gedanken zur Steigerung der Reinhalteteistung, ausgeführt am Beispiel eines Fluss-

systems. *B. Hanisch*, Stuttgart: Weiterreinigung biologisch behandelter Kläranlagenabläufe mit Hilfe von Microstrainern.

14.15 h. *W. Stumm* und *P. Roberts*, Dübendorf: Behandlung von kommunalem Abwasser mit Aktivkohle. *P. Wildi*, Zürich: Erfahrungen mit Fällungsmitteln bei der Behandlung von kommunalen Abwässern. *F. Fischer*, Liestal: Vergleichsstudie über den Einsatz von reinem Sauerstoff bei der Abwasserreinigungsanlage Hagnau (BL). Diskussion.

Die Veranstaltung findet im Kongresshaus Zürich, Kammermusiksaal, Eingang U, Gotthardstrasse 5, statt. Anmeldung bis zum 16. November an das VSA-Sekretariat, Rütistrasse 3, 5400 Baden. Organisationsbeitrag 5 Fr.

Kurse über Raumplanung an der ETH Zürich

Im Januar und Mai 1974 führt das Institut für Orts-, Regional- und Landesplanung der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich zwei Fortbildungskurse über «Veröffentlichungen zur Raumplanung» für Fachleute durch. Jeder Kurs dauert zwei Tage. Nähere Auskünfte erteilt das Kurssekretariat, Weinbergstrasse 98, 8006 Zürich, Telefon (01) 266757.

Öffentliche Vorträge

Buchenprobleme. Montag, 5. Nov. Forst- und Holzwirtschaftliche Kolloquien an der ETH Zürich. 16.00 h im Hörsaal H 44 des Maschinenlaboratoriums der ETHZ, Sonneggstrasse 3. *F. Schädelin*, alt Forstmeister, Schaffhausen: «Buchenprobleme in der Schweiz – Aus der Tätigkeit der Interessengemeinschaft Buche».

Einsatz von Stollenvortriebsmaschinen. Montag, 5. Nov. Geologische Gesellschaft in Zürich. 20.15 h im grossen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Gebäudes der ETH Zürich, Sonneggstrasse 5. Dr. H. Krause, Oberlandesgeologe, Stuttgart: «Erfahrungen beim Einsatz von Stollenvortriebsmaschinen in Baden-Württemberg».

Bemessungshochwasser. Dienstag, 6. Nov. Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie an der ETH. 17.00 h im VAW-Hörsaal, Gloriastrasse 37–39, 1. Stock, Zürich. Dr. H. Mendel, Koblenz: «Die Verwendung mathematischer Verteilungsfunktionen zur Ermittlung von Bemessungshochwassern».

Spannungsverzerrung in Energienetzen. Dienstag, 6. Nov. ETH-Kolloquium für Forschungsprobleme der Energietechnik. 17.15 h im Hörsaal E 12 des Maschinenlaboratoriums der ETH Zürich. Dr. J. Bruhin, Carl Maier & Cie., Schaffhausen: «Spannungsverzerrung in Energienetzen – eine Übersicht».

Stadtentwicklung. Dienstag, 6. Nov. Zürcher Studiengesellschaft für Bau- und Verkehrsfragen (ZBV). 20.15 h im Kongresshaus Zürich, 1. Stock, Eingang U, Gotthardstrasse 5. Dr. S. Widmer, Stadtpräsident, Zürich: «Stadtentwicklung: Von Alternativen zu Entscheidungen».

Metallbeanspruchung durch Ultraschall. Mittwoch, 7. Nov. ETH-Kolloquium für Materialwissenschaften (mit SVMT) 16.15 h im Hörsaal D 28 des Maschinenlaboratoriums der ETH Zürich, Sonneggstrasse 3. Prof. Dr. R. Mitsche, Montanistische Hochschule Leoben, Österreich: «Verhalten von krz-Metallen, insbesondere Fe-Werkstoffen, bei Beanspruchung durch Ultraschall von 20 kHz».

Entmischung in Feldspaten. Mittwoch, 7. Nov. Antrittsvorlesung an der ETH Zürich. 17.15 h im Auditorium Maximum des Hauptgebäudes der ETHZ. PD Dr. H.-U. Nissen: «Entmischung in Feldspaten».

Schweizerische Wissenschaftspolitik. Donnerstag, 8. Nov. Interdisziplinäre Arbeit und Wissenschaftstheorie, Ringvorlesung von ETH und Universität Zürich. 18.15 h im Hörsaal F 7 des Hauptgebäudes der ETH Zürich. Prof. Dr. Urs Hochstrasser, Direktor der Abt. für Wissenschaft und Forschung, Bern: «Schweizerische Wissenschaftspolitik: Realität — Bedürfnisse — Zielvorstellungen».

Tragwerksoptimierung. Freitag, 9. Nov. ETH-Kolloquium für Technische Wissenschaften. 17.15 h im Hörsaal E 12 des Maschinenlaboratoriums der ETH Zürich, Sonneggstrasse 3. Prof. em. Dr. William Prager, Brown University, Providence, R. I., USA: «Methoden der Tragwerksoptimierung».

Strukturbestimmung. Freitag, 9. Nov. Antrittsvorlesung an der ETH Zürich. 17.15 h im Auditorium Maximum des Hauptgebäudes der ETHZ. PD Dr. Gerlach: «Chemische Methoden zur Strukturbestimmung».

Betriebliche Datenverarbeitung. Montag, 12. Nov. Forst- und Holzwirtschaftliche Kolloquien an der ETH Zürich. 16.00 h im Hörsaal H 44 des Maschinenlaboratoriums der ETHZ, Sonneggstrasse 3. Dr. W. Schöpfer, Dozent, Forstdirektor, FVA, Freiburg i. Br.: «Derzeitiger Stand und künftige Entwicklungsmöglichkeiten der betrieblichen Datenverarbeitung in der Bundesrepublik Deutschland».

Analog/Digital-Wandler in der Bildverarbeitung. Montag, 12. Nov. ETH-Seminar über Technische Physik. 16.15 h im Vortragssaal des Institutes für Technische Physik, ETH Höggerberg. H. Koller, dipl. Ing. ETH, Inst. für Technische Physik der ETHZ: «Analog/Digital-Wandler in der Bildverarbeitung».

Gusseisen mit Kugelgraphit. Mittwoch, 14. November. Kolloquium für Materialwissenschaften an der ETH (mit SVMT). 16.15 h im Grossauditorium D 28 des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstrasse 3/Tannenstrasse, Zürich. P. R. Roland, dipl. Ing. ETH, Kristiansand/Norwegen: «Einige neue Erfahrungen bei der Herstellung und Anwendung von Gussstücken aus Gusseisen mit Kugelgraphit».

Programmiersprachen für Prozessrechner. Mittwoch, 14. Nov. ETH-Seminar in höherer Automatik (mit SEV und SGA). 17.15 h im Hörsaal 15c des Physikgebäudes der ETHZ, Gloriastrasse 35, Zürich. Prof. Dr. R. Lauber, Universität Stuttgart: «Programmiersprachen für Prozessrechner».

Buddhistische Tempel in Japan. Mittwoch, 14. Nov. Museum Rietberg. 20.15 h im Museum Rietberg, Gablerstrasse 15, Zürich. Dr. H. Brinker: «Buddhistische Tempel in Nara, Japan».

Gebirgswälder in Afghanistan. Mittwoch, 14. Nov. Geographisch-ethnographische Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Auditorium E 5 des Hauptgebäudes der ETH Zürich. Prof. Dr. C. Rathjens, Saarbrücken: «Gebirgswälder im östlichen Afghanistan».

Bundesbeschluss über Raumplanung. Donnerstag, 15. Nov. ETH-Kolloquium über Orts-, Regional- und Landesplanung. 17.15 h im Hörsaal D 7.2 des Hauptgebäudes der ETH Zürich. Regierungsrat Dr. L. Schlumpf, Chur: «Sachliche und psychologische Auswirkungen des Bundesbeschlusses über dringliche Massnahmen auf dem Gebiet der Raumplanung».

Wissenschaftstheorie. Donnerstag, 15. Nov. Interdisziplinäre Arbeit und Wissenschaftstheorie, Ringvorlesung von ETH und Universität Zürich Prof. Dr. Elisabeth Ströker, Köln: «Einführung in die Wissenschaftstheorie».

Zukunftsprobleme des Verkehrs. Donnerstag, 15. Nov. STV Sektion Bern. 20.15 h im Vereinshaus des KV, Zieglerstrasse 20, Bern. Prof. H. R. Meyer, Extraordinarius, Bern: «Zukunftsprobleme des Verkehrs».

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Aktionäre sind ausschliesslich folgende Vereine: SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein · GEP Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Techn. Hochschule Zürich · A3 Association amicale des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne · BSA Bund Schweizer Architekten · ASIC Schweizerische Vereinigung beratender Ingenieure

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: G. Risch, M. Künzler, G. Weber, freier Mitarbeiter A. Ostertag; Zürich-Giesshübel, Staffelstr. 12, Telefon 01 / 36 55 36, Postcheck 80-6110

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich

Anzeigenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich, Beckenhofstrasse 16, Telefon 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735